

Ottemeier



Da, wo es drauf ankommt.

**Mach deine Leidenschaft zum Beruf!**

**Wir bilden aus:  
Werkzeugmechaniker  
(m/w/d)**



# Was mache ich als Werkzeugmechaniker?

Vom ersten Faustkeil bis zum Hochleistungsbohrer war es ein weiter Weg. Die enorme Bedeutung von Werkzeugen aber hat sich seither nicht geändert: Sie helfen den Menschen im privaten und beruflichen Alltag. Ein Ende der Entwicklung ist kaum abzusehen und so ist ein Werkzeugmechaniker immer auch ein Erfinder.

Die verschiedenen Produkte, die du als Werkzeugmechaniker herstellen kannst, reichen von Präzisionswerkzeugen über Stanzwerkzeuge bis hin zu chirurgischen Instrumenten. Bei der Fertigung hältst du dich an die technischen Zeichnungen. Dabei arbeitest du bis auf ein tausendstel Millimeter genau. Jede Abweichung kann teuer werden, vor allem, wenn du einen Prototyp herstellst, der später in Serie produziert werden soll.

Du wirst außerdem Experte darin, Maschinen zu programmieren, die Werkzeuge herstellen. Zudem bist du ein Spezialist für die Reparatur von Werkzeugen und auch gelegentlich auf Montageeinsätzen unterwegs. Dass du deinen Kunden den Umgang mit den Geräten gut erklären kannst, versteht sich dabei fast von selbst.

## Wo arbeite ich später?

Als Werkzeugmechaniker arbeitest du meistens in einem Betrieb im Werkzeugmaschinenbau. Auch Hersteller von



Welche Fähigkeiten  
sind in diesem Beruf  
besonders wichtig?

medizinischen und chirurgischen Instrumenten können ein Arbeitgeber für dich sein. Dort wechselst du dann an einem Arbeitstag zwischen den Produktionshallen, den Werkstätten oder dem Büro. Du kannst dich aber auch für den Außendienst bewerben.

### Übrigens

Wenn dein Betrieb viele Aufträge hat, kann es sein, dass du manchmal am Wochenende arbeiten musst. Diese Zeit wird aber meist besser bezahlt als in der Woche. Oder du erwirbst so Anspruch auf Extra-Urlaub.

## Welche Chancen bietet der Arbeitsmarkt?

Werkzeuge gibt es fast so viele wie den berühmten Sand am Meer. Sie alle müssen gebaut, bedient und repariert werden – und das in ganz vielen Branchen. Als gut qualifizierter Werkzeugmechaniker hast du also auch gute Berufsaussichten.

- Du arbeitest präzise und gründlich.
- Du bist handwerklich geschickt und hast Spaß an Werken und Technik.
- Du verfügst über gute Kenntnisse in Physik und Mathematik, denn du musst als Werkzeugmechaniker viel rechnen.

## So läuft die Ausbildung ab:

- Praktische Ausbildung im eigenen Betrieb und zusammen mit unserem Ausbildungspartner BANG in der Ausbildungswerkstatt in Verl
- Berufsschulunterricht am Carl-Miele-Berufskolleg
- Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre

Nach dem Abschluss bist du **Werkzeugmechaniker IHK, Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik**. Voraussetzung für diese Ausbildung ist ein Hauptschulabschluss nach Klasse 10, Typ B.

### Das bietet dir kein anderes Unternehmen: eine Zusatzausbildung zur Erodierfachkraft

Hast du eine besondere Leidenschaft für Genauigkeit und Präzision? Spaß am Programmieren und an der Bewältigung von kniffligen Aufgaben? Bei besonders gutem Ausbildungsverlauf können wir dir als Besonderheit im Laufe deiner Ausbildung oder auch danach eine **zertifizierte Zusatzausbildung zur Erodierfachkraft** anbieten.

Für weitere Informationen steht dir Frau Ottemeier-Esken gern zur Verfügung.



Ottemeier



Da, wo es drauf ankommt.

**Ottemeier**  
**Werkzeug- und**  
**Maschinentechnik GmbH**  
Kapellenweg 45  
33415 Verl-Kaunitz  
Telefon: 0049 5246 9214-0  
Fax: 0049 5246 9214-99  
E-Mail: [mail@ottemeier.com](mailto:mail@ottemeier.com)  
[www.ottemeier.com/karriere](http://www.ottemeier.com/karriere)

